

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	291/
			16-
			21
AusIB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Sachstandsbericht der AVM gGmbH über die Schulsozialarbeit in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017

M-Nr.: 17/18

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten Sachstandsbericht der AVM gGmbH über die Schulsozialarbeit an den Rüsselsheimer Schulen der Sekundarstufe I und der Borngrabenschule in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017 zur Kenntnis.

Begründung:

A Sachverhalt

Schulsozialarbeit ist ein sozialpädagogisches Handlungsfeld, das in den Rüsselsheimer Schulen der Sekundarstufe I als verlässlicher Partner im Schulalltag verankert ist. Schulsozialarbeit fördert gemeinsam mit den anderen Beteiligten an den Schulen die individuelle und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die Fachkräfte der Schulsozialarbeit führen an der Schule Maßnahmen und Projekte durch, durch die die Schüler*innen über das schulische Angebot hinaus ihre Fähigkeiten entfalten, Anerkennung erfahren und soziale Prozesse gestalten können. Dabei finden die unterschiedlichen Lebenslagen der Schüler*innen sowie die jeweilige Klassensituation Berücksichtigung.

Schulsozialarbeit wird seit 2003 von der AVM gGmbH im Auftrag der Stadt Rüsselsheim am Main an der Friedrich-Ebert-Schule, an der Parkschule sowie der Schillerschule, seit 2004 an der Alexander-von-Humboldt sowie der Gerhart-Hauptmann-Schule und seit 2016 an der Sophie-Opel-Schule umgesetzt. Im Jahr 2007 wurde das Angebot der Schulsozialarbeit um die Stelle der Gewaltprävention erweitert. Ausgeweitet wurde die Schulsozialarbeit im Jahr 2010 an der Borngrabenschule und der Albrecht-Dürer-Schule.

Die Stellen waren im Berichtszeitraum mit 11 Fachkräften (davon acht Sozialarbeiterinnen und drei Sozialarbeitern) besetzt.

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Prävention, das bedeutet in der konkreten Durchführung: Klassenbegleitung in den Jahrgangsstufen 5 bis 7, Projekttag im Bereich der Gewaltprävention und zu anderen Themenfeldern und Nachmittags- und Freizeitangebote in Form von AGs. Beratungsangebote und Einzelfallhilfe runden das Angebotsspektrum der Schulsozialarbeit ab.

B Beschlusshistorie

Mit Beschluss aus der DS 108/16-21 vom 24.11.2016 wurde der Vertrag zur Schulsozialarbeit im Sekundarbereich I mit der AVM gGmbH zum 31.12.2016 mit Wirkung zum 31.12.2017 gekündigt. Die Schulsozialarbeit an allen Schulen der Sekundarstufe wird in Trägerschaft der Stadt Rüsselsheim am Main weitergeführt. Alle in Schulen tätigen Schulsozialarbeiterinnen und – sozialarbeiter der AVM gGmbH werden zum 1.1.2018 in Form einer Teilbetriebsübernahme als Beschäftigte der Stadtverwaltung Rüsselsheim am Main übernommen.

Anlage

Sachstandsbericht der AVM gGmbH über die Schulsozialarbeit in der Zeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2017

Rüsselsheim am Main, den 16.01.2018

Udo Bausch
Oberbürgermeister